

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **39 (1935-1936)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Beachtung.

Zu unsern Bildern über Ringgenberg. (Aufnahmen von Photograph H. Steinhauer, Ringgenberg.) Am sonnenreichen Ufer des bergumkränzten Brienzersees liegt windgeschützt in Wiesen und Wäldern gebettet das typische Berner Oberländerdorf Ringgenberg. Die landschaftlich hervorragend schöne Lage, die heimeligen Hotels und Pensionen machen diese Ortschaft zu einem gern besuchten Ferien-Kurort, der mit der Brünigbahn, dem Schiff über Brienz- und Thunersee, oder von Interlaken, dem weltbekanntesten Fremden-Zentrum, bequem erreichbar ist. Wohlgepflegte, abwechslungsreiche Spazierwege und öffentliche Anlagen verbinden die Orte Ringgenberg und Goldswil miteinander und gewähren dem Auge eine wunderbare Fernsicht auf See und Berge.

Bücherchau.

Drei prächtige Illustrationswerke des Iris-Verlages, Bern:

Falterschönheit, Exotische Schmetterlinge in farbigen Naturaufnahmen. Einführung von Prof. Dr. Adolf Portmann, Basel. Vorwort von Hermann Hesse. Mit 12 farbigen Tafeln. Preis Fr. 3.80, Geschenkmappe Fr. 7.80.

Arbeit und Feste im Reigen des Jahres. Bilder aus dem Leben des Mittelalters, nach dem Breviarium Grimani in Venedig. Einführung von Dr. Hans Bloesch. Mit 12 viel farbigen Tafeln. Preis Fr. 3.80, Geschenkmappe Fr. 7.80.

Kunst des fernen Ostens, Landschaften, Blumen, Tiere. 15 viel farbige Tafeln nach Bildern alter chinesischer und japanischer Meister. Einführung von Otto Fischer. Preis Fr. 4.80.

E. E. Der Verlag stellt sich die Aufgabe, schöne Bild-drucke aus den Gebieten der Natur und Kunst zu niedrigem Preis in breite Schichten zu bringen. Auch Schulen werden mit Vorteil nach diesen billigen und zugleich mustergültigen Reproduktionen greifen. Anschauung und Erbauung bieten sie zugleich. Eine Auswahl so herrlicher exotischer Falter läßt erstaunen, wie erspenderisch die Natur ist in der Bildung eleganter Formen wie in der Zusammenstellung leuchtender Farben. Die Sammlung: Arbeit und Feste offenbart eine Buchkunst, wie man sie fürs Mittelalter nicht für möglich hielt. Stoff und Darstellung sind erfüllt von Poesie und atmen so köstliche Raubität, wie sie heute in unserer gedankenüberfrachteten Zeit doppelt wohl tut. In den Osten führt das dritte Werk und führt uns eine Welt vor, die uns etwas ferner liegt, aber zeigt, wie die Kunst auch dort seltene und beglückende Blüten getrieben hat. Der begleitende Text rückt in allen Bänden die Bilder ins richtige Licht und vermittelt interessante und wertvolle Aufschlüsse. Zu Geschenkzwecken eignen sich diese Bildwerke vorzüglich.

Giovanni Segantinis Schriften und Briefe, mit 12 mehrfarbigen und 16 schwarzen Wiedergaben. Herausgegeben und bearbeitet von Bianca Zehder-Segantini. Volksausgabe. Rascher & Co., Verlag, Zürich. Preis Fr. 5.—

E. E. Wem die Kunst Segantinis einen starken Eindruck macht, der möchte auch den Menschen näher kennen lernen. In diesem Buche findet er die beste Gelegenheit, und er ist entzückt, mit einem so edlen und feinen Charakter in Berührung zu treten. Die mitgeteilten Dokumente geben gute Aufschlüsse über die Persönlichkeit des großen Malers, und die Selbstzeugnisse sind höchst aufschlußreich. Besonders einprägsam ist der Satz des Meisters: „Ich kann sagen, daß ich in jedes meiner Werke die ganze Liebe und die ganze Leidenschaft hineingelegt habe, die mein Geist umfassen konnte, und außerdem mein ganzes ehrliches Gewissen als Künstler.“ Die reiche Illustrierung macht den Band doppelt wertvoll.

Das milde, subalpine Klima, die reine, stärkende See- und Bergluft übt in Verbindung mit der ländlichen Stille einen überaus wohlthätigen Einfluß auf alle Erholungsuchenden aus. Infolge der zentralen Lage in nächster Nähe von Interlaken lassen sich die schönsten Ausflüge des Berner Oberlandes (Jungfrau-Gebiet, Wengernalp, Schöne Platte usw.) bequem in einem Tage ausführen. Das Strandbad am Brienzensee bietet Gelegenheit zu See- und Sonnenbädern. Ruder-, Angel- und Bergsport treibende Gäste finden ebenfalls die denkbar besten Verhältnisse zur Ausübung des Geist und Körper stärkenden Sportes.

Ruhe und Erholung suchende Gäste finden auf diesem herrlichen Erdenstuck die Voraussetzungen zu einem idealen, unvergeßlichen Ferienaufenthalt.

Olga Meher: „Von Kindern und Tieren“, mit Bildern von Hans Bihig u. Rud. Wening. Verlag Rascher & Co., Zürich. Preis Fr. 4.80.

E. E. Olga Meher hat ihre drei separat erschienenen Erzählungen für die Kleinen: „Im Weiberhaus“, „Bernis Prinz“ und „Vinzenz und Nino“ in einem hübschen Bändchen vereinigt. Die Geschichten, die früher schon Begeisterung geweckt haben, werden in diesem schönen Gewand den Kindern erst recht große Freude bereiten. Der Ton ist schlicht, und die Geschehnisse sind so ansprechend, daß die Augen der jungen Leser beim Lesen der ersten Seiten schon zu leuchten anfangen. Das gediegene Kinderbuch verdient die weiteste Verbreitung.

Ferien in den Bergen! Die Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft, Gotthardstraße 21, Zürich 2, Tel. 35.232, gibt im Rahmen ihrer Gebirgshilfebestrebungen auch für den Sommer 1936 unentgeltlich ein Verzeichnis von Ferienwohnungen in Berggegenden ab. Es enthält detaillierte Angaben über die Zahl der Zimmer und Betten, die Kochgelegenheit, die Preise (Fr. 1.20 bis 2.50 pro Bett und Tag) usw. Die Auswahl der Vermieter erfolgte auf Grund sorgfältiger Erkundigungen. Wer sich heute noch Ferien leisten kann, sollte nicht unterlassen, durch das Mieten einer solchen Wohnung unsern bedrängten Mitbürgern in den Bergen einen Dienst zu erweisen.

Jahrbuch für die Schweizerjugend, 5. Jahrgang. Ein gediegenes Geschenk ist die neue Ausgabe des Jahrbuches für die Schweizerjugend. Diese ist ein schönes Bändchen, das am Beispiel der „Berge und Menschen in der Geschichte von Zermatt“ den jungen Schweizer anleiten möchte, unsere Berge zu verstehen und lieb zu gewinnen. Ein reiches Bildermaterial erhöht den Wert des Büchleins, das nur Fr. 1.20 kostet und vom Verlag Hallwag in Bern bezogen werden kann.

Illustrierte Schweizer. Schülerzeitung „Der Kinderfreund“. Herausgegeben vom Schweizer. Lehrerverein. Redaktion R. Frei-Uhler. Abonnement: jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Verlag Buchdruckerei Bächler & Co., Bern.

Die „Schülerzeitung“ liebt es, jedes Heft auf ein bestimmtes Thema einzustimmen. Was möchte zur Fahrt in den neuen Jahrgang passender sein als das Thema „Eisenbahn“! Wohl keine andere Erfindung hat seit hundert Jahren das Denken und Vorstellungsleben der Kinder so angeregt wie sie. Und wenn sie auch heute ein Sorgenkind der höchsten Landesbehörden ist, so berührt das die Kinder wenig. Sie sehen in ihr das Mittel zur Fahrt in unbegrenzte Fernen — und wäre es auch nur rund um den Stubentisch mit einem umgekippten Stuhl. Fröhliche Texte und Bilder, dazu ein farbiges Kunstblatt, das dürfte von alten und neuen Abonnenten mit Jubel aufgenommen werden.